



# 'S PANKRAZER Blattl

10. Jahrgang - August 2004

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 5



## Aus der Gemeindestube Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

### Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 14.06.2004

- Parkplatz Unterdorf: Genehmigung des Öffnungsprotokolls des halbamtlichen Wettbewerbs zur Vergabe der Arbeiten
- Personal: Bezahlung der Überstunden an den Gemeindefacharbeiter Thaler Friedrich vom 01.12.2003 bis 31.05.2004
- Personal: Bezahlung der Dienstreisen an das Gemeindefachpersonal vom 01.02.2004 bis 31.05.2004
- Personal: Bezahlung der Überstunden an das Gemeindefachpersonal vom 01.02.2004 bis 31.05.2004
- Personal: Zur Kenntnisnahme des Ergänzungsabkommens vom 12.05.2004 zum Bereichsabkommen vom 30.01.2004
- Gemeindefachweg: Einwilligung zur Überquerung des Gemeindefachweges G.p. 3569 für die Verbreiterung eines Waldweges beim Perkmannhof
- Ziel II - Neubelebung von Dörfern in Randgebieten: Annahme und Zweckbestimmung des Beitrages von 250.000,00 € (zweite Teilfinanzierung)
- Unwetter Herbst 2000: Genehmigung des Neupreisprotokolls Nr. 2 vom 10.05.2004 für die Pos. 788 - Mitteregg-häusl
- Gemeindefachsteuern: Rückzahlung der fälschlicherweise an die Gemeinde St. Pankraz eingezahlten ICI des Jahres 2003 an Herrn Tumpfer Alois
- Beiträge: Gewährung eines Beitrages an den Bergrettungsdienst Ulten für die ordentliche Tätigkeit des Jahres 2004
- Handel: Festlegung der Anzahl der

- Stellplätze und des Termins für die Einreichung der Ansuchen um die Platzzuweisung für den Jahrmarkt St. Pankraz
- Gebühren: Festlegung der Gebühren für den Ausdruck der Grundbuchsauszüge über das "Openkat"
- Beiträge: Auszahlung des Verlustbeitrages an die Pfarrei St. Pankraz für die Aussenrenovierung des Widums
- Buchhaltung: Behebung aus dem Reservefond Nr. 07/2004
- Buchhaltung: Liquidierung der laufenden Ausgaben Nr. 08/2004

### Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 28.06.2004

- Buchhaltung: Genehmigung der Rechnungslegungen im Sinne des Art. 27/2 des DPRA 4/L vom 28.05.1999
- Müllabfuhrdienst: Restzahlung 2003 und Anzahlung 2004 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
- Gemeindefachweg: Bewilligung zur Unterquerung des Gemeindefachweges G.p. 3520 für die Verlegung der Hauptberegungsleitung zum Unterebenhof
- Gemeindefachweg: Einwilligung zur Unterquerung der Gemeindefachweges GG.pp.

3569/1 - 549/2 - 3519 und 3520 für den Bau der Trink- und Löschwasserleitung Martscheinberg

- Unwetter 2000: Genehmigung des 2. Neupreisprotokolls vom 17.05.2004 und der Zusatzbeauftragung vom 10.05.2004 für die Pos. 775 Buchen 4
- Unwetter 2000: Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten der Pos. 776 Martscheinberg 1
- Wohnbauzone Station: Auszahlung an die 4 Bauherren im oberen Teil des geförderten Wohnbaus des Restbetrages für die delegierten geotechnischen Sicherungsarbeiten
- Schule: Bezahlung der Vergütung an Herrn Gruber Stefan für den Schülerlotsendienst 2003/2004
- E.Z. Station: Erteilung der Bewilligung an die Förderungsgenossenschaft Ulten zur Unterquerung der Zonenstraße für den Anschluß des Wohnhauses von Tratter Jürgen an das Fernwärmenetz
- Schulen: Durchführung von Zusatzelektroarbeiten im Zuge der Schulsanierungen
- Buchhaltung: Liquidierung der Ökonomatsausgaben 02/2004
- Buchhaltung: Liquidierung der laufenden Ausgaben Nr. 09/2004
- Buchhaltung: Behebung aus dem Reservefond Nr. 08/2004

### Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 12.07.2004

- Gemeindefachstraße: Ermächtigung der

(Fortsetzung auf Seite 2)

An alle Haushalte  
der Gemeinde  
St. Pankraz

**Aus der Gemeindestube**

(Fortsetzung von Seite 1)

- Fam. Pilsner zur Unterquerung der Gemeinestraße Tiefgass zur Ableitung des Regenwassers aus der B.p. 623
- Personal: Auszahlung der Leistungsprämie 2003 an das Gemeindepersonal
- Europaparlamentswahlen: Feststellung und Auszahlung der Entlohnung für die vom Gemeindepersonal anlässlich der Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments für Italien vom 12. und 13. Juni 2004 geleisteten Überstunden
- Sekretariatsgebühren: Feststellung und Aufteilung der Sekretariatsgebühren des II. Trimesters 2004

- Europaparlamentswahlen: Bezahlung der Vergütung der Dienstfahrten an das Gemeindepersonal anlässlich der Europaparlamentswahlen vom 12. und 13. Juni 2004

**Ausgestellte Baukonzessionen im Juni 2004**

- Baukonzession Nr. 03/04 für Bodenverbesserungsarbeiten, Feldwegebau und Errichtung von Steinmauern (Varianteprojekt zum Bauakt 10/00). Bauherr: Mairhofer Hermann, Nörderberg 13 - Oberkratzberg, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 55/99 für den Bau der neuen Schmutzwasserleitung von

der „Köfele Säge“ bis zur Kläranlage. Bauherr: Gemeinde St. Pankraz, Dörfel 64, St. Pankraz

- Baukonzession Nr. 07/04 für die Errichtung eines Wintergartens. Bauherren: Laimer Alois, Paller Friederike, Linseracker 13, St. Pankraz.
- Baukonzession Nr. 13/04 für die Sanierung und Erweiterung interner Wege „Unterspien“. Bauherr: Wenin Paul, Maiastraße 2/A, Meran
- Baukonzession Nr. 97/99 für die Gestaltung des öffentlichen Parkplatzes „Unterdorf“. Bauherr: Gemeinde St. Pankraz, Dörfel 64, St. Pankraz

## Gesuche Schulausspeisung

Die Gesuche für die Schulausspeisung (Jause und Mittagessen) für das Schuljahr 2004/2005 können am Donnerstag, den 19. August 2004 von 08,00 Uhr bis 12,00 Uhr und von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr und am Freitag, den 20. August 2004 von 08,00 Uhr bis 12,00 Uhr im Gemeindeamt von St. Pankraz gemacht werden.

Mitzubringen sind folgende Unterlagen:

1. Steuererklärung der Eltern betreffend des Einkommens von 2002
2. eventl. Grundbesitzbogen
3. eventl. Auszug Gebäudekataster

**Wer hat Anrecht auf einen Landesbeitrag für die Ausspeisung?**

1. Wenn der/die Gesuchsteller/in einer

Familie angehört, deren Einkommen und Vermögen im Jahre 2002 17.850,00 Euro (bereinigt) nicht überschreitet.

2. Wenn der/die Gesuchsteller/in den Unterricht am Vormittag und am Nachmittag besucht und die Entfernung zwischen Schulgebäude und tatsächlichen Wohnsitz mindestens 15 Minuten Gehzeit ausmacht oder
3. wenn der/die Gesuchsteller/in nur am Vormittag Unterricht hat, und die Entfernung (Geh-, Fahr- bzw. Wartezeit) zwischen Schulgebäude und Wohnsitz (Hin- und Rückweg) mindestens 60 Minuten beträgt.

**Beide Kriterien (Einkommen und Ent-**

**fernung) müssen erfüllt sein, um Anrecht auf den Landesbeitrag zu haben!**

*Landesbeitrag für das Mittagessen beträgt:*

Einkommen von 0,00 Euro bis 8.925,00 Euro 3,60 Euro pro Essen

Einkommen von 8.925,01 Euro bis 17.850,00 Euro 1,80 Euro pro Essen

*Landesbeitrag für warme Jause beträgt:*

Einkommen von 0,00 Euro bis 17.850,00 Euro 1,00 Euro pro Jause

Ein Mittagessen und eine warme Jause können nicht gleichzeitig am selben Tag an den/die Schüler/in verabreicht werden.

### Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

#### Glückstopf für Wohltätigkeitszwecke - Neue Bestimmungen

Jeder Glückstopf für Wohltätigkeitszwecke (der Ertrag aus dem Verkauf der Lose darf die Summe von 51.645,69 € nicht überschreiten) ist dem Bürgermeister mind. 30 Tage vorher zu melden.

Für den regulären Verlauf des Glückstopfs ist auch die Verfassung eines Protokolls, nach Abschluss der Ziehung vorgeschrieben, welches dem Bürgermeister und dem Landeshauptmann übermittelt werden muss.

Die entsprechenden Formulare und weitere Informationen sind im Gemeindeamt von St. Pankraz erhältlich.

Der Bürgermeister  
Hermann Tumpfer

### Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

#### Eintragung in die Verzeichnisse der Wahlpräsidenten

Wahlberechtigte Bürger, welche den Abschluss einer Oberschule oder ein Doktorat und das Diplom des Zweisprachigkeitsnachweises B oder A vorweisen, können sich in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten eintragen lassen.

Ein entsprechendes Gesuch ist im Gemeindeamt erhältlich

Der Bürgermeister  
Hermann Tumpfer

## Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

### Umstellung des Grundbuches auf die EDV-unterstützte Datenverarbeitung

Aufgrund des RG Nr. 4 vom 14.08.1999, wurde das bestehende Grundbuch für die Katastralgemeinde St. Pankraz mit Wirkung vom 28.05.2004, auf die EDV-unterstützte Führung umgestellt. Dabei wurden alle Daten von der Papierform in elektronische Datenbanken übertragen, womit das alte System außer Kraft gesetzt worden ist. Die Bürger haben nun die Möglichkeit, bei der Gemeinde St. Pankraz 6 Monate lang (bis zum 23.11.2004), unentgeltlich Grundbuchsauszüge zur Kontrolle der Richtigkeit der Datenübertragung zu erhalten. Interessierte Bürger können bis spätestens 23.11.2004 beim Grundbuchsamt Meran, die Richtigstellung von eventuellen Fehlern beantragen. Hierfür muss sich der Bürger an das Grundbuchsamt Meran wenden, um dort genauere Auskünfte zu erhalten.

Der Bürgermeister  
Hermann Tumpfer

## Die Verbaucher- und Budgetberatungsstelle Meran informiert: Kleinmotorräder: Bei Unfall droht finanzielles Desaster

Tausende von minderjährigen Fahrern sind nach wie vor mit auffrisierten Kleinmotorrädern unterwegs, die laut Gesetz eines A-Führerscheines bedürften. Im Unglücksfall können die Versicherungen Regress fordern, wenn dieser im Vertrag nicht explizit ausgeschlossen ist.

Laut Artikel 52/1 des Straßenverkehrskodex sind Kleinmotorräder Motorfahrzeuge mit folgenden Charakteristika:

- a) sie besitzen einen Motor mit nicht mehr als 50 ccm Hubraum
- b) sie erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h.

Diese Charakteristiken müssen vom Konstrukteur so vorgesehen sein und dürfen nicht verändert werden.

Der Straßenverkehrskodex ist auch in einem weiteren Punkt sehr klar: „Wenn der Hubraum oder die Höchstgeschwindigkeit überschritten wird, dann handelt

es sich nicht mehr um ein Kleinmotorrad, sondern um ein Motorrad“ (Art. 52/4). In diesem Fall muss das Fahrzeug dann aber auch als Motorrad versichert sein, bzw. muss der Fahrer, die Fahrerin über einen entsprechenden Führerschein (A) verfügen.

Dieser gesetzliche Rahmen gilt nach wie vor für die Tausenden Kleinmotorräder, die auf unseren Straßen mit Geschwindigkeiten weit über der höchstzulässigen unterwegs sind.

Diese Situation kann im Falle eines Unfalles, der mit der Überschreitung der Geschwindigkeitsgrenze zusammenhängt, nach wie vor zu schweren finanziellen Belastungen der Familien führen, wenn die Versicherungspolize nicht eine entsprechende Klausel aufweist.

Diese Klausel muss im Versicherungsvertrag ausdrücklich im folgenden Wort-

laut verzeichnet sein:

*„Der Versicherer verzichtet abweichend von den Allgemeinen Versicherungsbedingungen auf sein Rückgriffsrecht gemäß Artikel 18 des Gesetzes Nr. 990/1969, wenn das versicherte Leichtmotorrad andere als die nach Artikel 52/b des Straßenverkehrskodex vorgeschriebenen Merkmale aufweist.“*

Bestehen Sie bei Ihrem Versicherer auf diese Klausel oder wechseln Sie zu einer Versicherung, welche diese Klausel akzeptiert. Sie entledigen sich damit einer großen Last und eines möglichen finanziellen Desasters im Unglücksfall.

Informationen: Verbaucher- und Budgetberatungsstelle, Meran Freiheitsstr. 62, Tel. 0473/270204, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09.00-12.00 Uhr, Mittwochs 16.00 -18.00 Uhr.

## Milchverarbeitungskurs im Ultental-Deutschnonsberg

Leader plus Ultental/Deutschnonsberg plant gemeinsam mit der Landwirtschaftsschule Fürstenburg und dem Südtiroler Senneverband einen umfangreichen Lehrgang zum Thema Milchverarbeitung.

Der Kurs beginnt voraussichtlich ende September 2004 und endet im Frühjahr 2005 mit der Diplomübergabe an die TeilnehmerInnen.

Der Lehrgang hat eine Dauer von insgesamt ca. 8 Tagen und umfasst neben einem Grundkurs zur Milchverarbeitung auch Praxisunterricht zur Käseherstellung, sowie Fütterung und Tiergesundheit und anderes mehr.

Dieser Lehrgang ist für all jene gedacht die sich ein umfangreiches Wissen zu diesem Thema Milchverarbeitung bzw. Käseherstellung aneignen möchten.

Der gesamte Lehrgang findet im Ultental bzw. Deutschnonsberg statt.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, die Kosten pro Person betragen je nach Teilnehmerzahl ca. 100 €.

Alle Interessierten können sich im Leaderbüro in St. Pankraz (0473 785003) oder im Leaderbüro in Laurein (0463 530088) melden. Details zu den Inhalten werden noch bekannt gegeben.



## Sovie 2004

In diesem Jahr findet die Sortenausstellung Sovie 2004 im Volkskundemuseum Dietenheim statt. Wie jedes Jahr werden namentlich unbekannte Sorten gesammelt, bestimmt und dokumentiert. Aber auch über Informationen zu jeder Lokalsorte vor Ort sind wir dankbar. Denn jede Sorte, von der der letzte Baum stirbt, ist unwiederbringlich verloren! Wer solche Sorten kennt oder besitzt kann sich im Raum Burggrafnamt bei folgender Person melden bzw. 4 bis 10 Früchte dort abgeben: Alfred Sagmeister, Lana 0473563147

Die Sortensammlung findet in Zusammenarbeit mit dem Versuchszentrum Laimburg statt

Schwerpunkte der diesjährigen Ausstellung sind die verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten der alten Sorten. Das bedeutet, dass mit den Besuchern sortenreiner Apfelsaft gepresst wird, um auf die jeweiligen Qualitäten der speziellen Sorten aufmerksam zu machen. Das Verkosten von naturreinen und unbearbeiteten Säften ist ein Erlebnis!

Das Dörren von Obst war in der Südtiroler Geschichte immer schon ein wichtiger Bestandteil der Lebensmittelkonservierung. Im Areal des Museums in Dietenheim, werden mit einem alten Backofen wie nach traditioneller Art, Birnen und Apfelsorten gedörnt, aber auch moderne Konzepte werden vorgestellt. Auch in diesem Zusammenhang sehr gute Dörrosorten als auch weniger geeignete Früchte. Die Möglichkeiten der Verwendung des Dörrobstes werden vorgeführt.

Damit qualitativ hochwertiges Obst geerntet werden kann, müssen die Bäume gepflegt werden. Den Besuchern werden der notwendige Obstbaumschnitt und die Pflege ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel erklärt.

Damit der Gaumen nicht zu kurz kommt, werden Apfelkiachln, natürlich mit den dafür geeignetsten Sorten, gebacken. Mehr Apfel- und Birnenköstlichkeiten bietet das Restaurant auf dem Gelände. Für Gäste oder fachlich interessierte Gruppen werden Führungen bei recht-

zeitiger Anmeldung angeboten. Dabei wird auch über die Geschichte des Obstbaus in Südtirol erzählt, um über eine zukünftige Entwicklung des Obstbaus zu reden. Auf die speziell fachlichen Interessensschwerpunkte der Gruppen wird Rücksicht genommen. Dauer einer Führung ca. 1,5 Stunden; Anmeldung: Frowin Oberrauch (Tel 0471 204402 oder 349 7267304)

Als Höhepunkt ist die Verkostung eines eigens „komponierten“ Apfeleritiv der Fachschule für Haus- und Landwirtschaft Dietenheim mit Klaviermusik von Alexander Trebo am Sonntag um 11 Uhr zu empfehlen. Dabei wird die Ausstellung vorgestellt und offiziell eröffnet.

Die Sprechstunde des SBB-Patronats EPACA am 18. August 2004 entfällt.

## Unterstützung für Frauen und Männer, die sich sozial engagieren

Freiwillige Arbeit und soziales Engagement erfordern nicht nur Menschlichkeit, Herz und Fähigkeiten im Umgang mit anderen, sondern auch viel Kraft und Motivation. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und daher will die Caritas Menschen in ihrer freiwilligen Tätigkeit unterstützen. Sie organisiert ab Herbst 2004 in Meran und Schlanders Praxisbegleitung durch Gruppensupervision. Bei insgesamt acht Treffen werden die Erfahrungen der Teilnehmer/innen in den Mittelpunkt gestellt und Fra-

gen, Themen und Schwierigkeiten unter fachlich kompetenter Begleitung aufgegriffen. Das erste Treffen findet im Meran am 9. November 2004 und in Schlanders am 12. Oktober 2004 statt. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2004. Näheres erfahren Interessierte im Referat Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas, Rennweg 52, 39012 Meran und unter der Nummer 0473/258756

Auch die Anmeldungen werden dort entgegengenommen.

### MITTEILUNG DER REDAKTION

Disketten, Fotos, Dias oder anderes Bildmaterial können nach dem Erscheinen jeder Ausgabe im Meldeamt der Gemeinde St. Pankraz abgeholt werden. So ist es besser gewährleistet, dass obgenannte Artikel wieder an den rechtmäßigen Besitzer zurückkommen; danke!

### Redaktionsschluss Herbstaussgabe: 23.08.2004

#### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde St. Pankraz

Eingetragen im Landesgericht Bozen Nr. 10/1995 R.St.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler

Layout: Fa. D-WS OHG, St. Pankraz

Druck: Fliridruck, Meran

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

### Stellenmarkt

Suchst Du einen interessanten Nebenjob mit wenig Zeitaufwand und guten Verdienstmöglichkeiten? Dann bist Du bei uns genau richtig! Komm einfach in unserem Büro vorbei oder ruf kurz an. Allianz Subalpina - Wolfgang Pöder. Tel. 0473 795281

### Kleinanzeiger

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, zwei Balkone, Garage, Keller, Garten, in St. Walburg (zentrale Lage) zu verkaufen. Tel. 0473 795177

Handgespaltene Zaunstecken, Spelten, Zaunlatten und Dachlatten zu verkaufen, sowie Erstellung von sämtlichen Zäunen und Leitplanken aus Holz. Pircher Othmar, Tel. 0473 795118, Mobil 333 5902578

Verkaufe Zweizimmerwohnung in St. Walburg mit überdachtem Autoabstellplatz, Garten und Keller. Tel. 335 7078345

Wohnzimmerschrank in Ahorn, teilmassiv; Garderobe in Buche, teilmassiv und moderne Eckcouch in blau, ausziehbar, umständehalber zu verkaufen. Tel. 339 1381135

Holzherd 80 x 60 cm, 85 cm hoch, weiß, Rohranschluss links und Elektrolaubsäge zu verkaufen. Tel. 0473 787010